



Paul Klee, Gewalt (1933) © Zentrum Paul Klee Bern

Donnerstag, den 12. Mai 2011

18 Uhr

Junges Theater, Göttingen

BUCHVORSTELLUNG

Gewalt und Gesellschaft. Klassiker modernen Denkens neu gelesen

Hg. von Uffa Jensen, Habbo Knoch, Daniel Morat und Miriam Rürup, Göttingen 2011
(Wallstein Verlag)

Freitag, den 13. Mai 2011

10.30 – 17.30 Uhr

Junges Theater, Göttingen

SYMPOSIUM

zu Ehren von Prof. Dr. Bernd Weisbrod

Die Moderne denken

Geschichtswissenschaft für das 21. Jahrhundert

10.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

10.45 Uhr

Regionen und Welten: Wie transnational muss Geschichtswissenschaft sein?

Manfred HILDERMEIER (Göttingen) und Andreas ECKERT (Berlin)

Moderation: Uffa JENSEN (Berlin)

11.45 Uhr

Gewalt und Krieg: Wie viel Erfahrung braucht die Geschichte des 20. Jahrhunderts?

Wolfgang SCHIEDER (Göttingen) und Nicholas STARGARDT (Oxford)

Moderation: Daniel MORAT (Berlin)

12.45 Uhr

Lunch

13.30 Uhr

Museum und Moderne

Ulrich BORSODORF (Essen)

14.00 Uhr

Generation und Emotion: Wie viel Gefühl hat die Geschichte?

Jürgen REULECKE (Gießen) und Anna VON DER GOLTZ (Oxford)

Moderation: Eva-Maria SILIES (Lüneburg)

15.00 Uhr

Moderne und Mitlebende: Welche Zukunft hat die Zeitgeschichte?

Ulrich HERBERT (Freiburg) und Marc-Dietrich OHSE (Hannover)

Moderation: Habbo KNOCH (Göttingen)

16.00 Uhr

Nutzen und Nachteil: Wie politisch sollte Geschichtswissenschaft sein?

Helga GREBING (Berlin) und Frank BÖSCH (Gießen)

Moderation: Jörn WEINHOLD (Hamburg)

17.00 Uhr

Schlussworte